

Tür-Sperrelement mit Gegenstück und Öffnungsmelder VdS B

Art.-Nr. AZSE10100

Seite 1 von 2



SICHERER ZUTRITT OHNE FEHLALARM. MIT EINBRUCHALARM.

Alarne durch Falschbedienung ausschließen

Kein berechtigter Anwender soll unbeabsichtigt einen Bereich im Gebäude betreten, der von einer scharf geschalteten (geschärften) Einbruchmeldeanlage überwacht wird. Das wird effektiv verhindert, wenn alle Türen zum Sicherungsbereich mit dem motorisch betriebenen Sperrelement inkl. Gegenstück ausgestattet sind. Damit ist das Öffnen der Tür erst möglich, nachdem die Anlage unscharf geschaltet (entschärft) wurde.

Zwangsläufig bedienerfreundlich & sicher

Die motorische Sperrung wird durch die elektronische Ansteuerung über das Einbruchmeldesystem aktiviert und deaktiviert. Wird die EMA bzw. Draht-Alarmanlage scharf geschaltet (geschärft), wird die Tür verriegelt. Wird die EMA unscharf geschaltet (entschärft), wird die Tür entriegelt. Somit wird mit dem nach VdS C zertifizierten Sperrelement die Zwangsläufigkeit des Einbruchmeldesystems gewährleistet.

Passst in Türen aus Metall, Kunststoff, Holz und Glas

Das Sperrelement eignet sich zum Einbau in Kunststoff-, Holz- und Metalltürzargen. Mit dem erhältlichen Aufbaugehäuse ist die Verwendung des Sperrelements bei Glastüren ebenfalls problemlos möglich.

Gewaltsames Aufbrechen melden

Per Verschlussüberwachung kennt das Sperrelement seinen Zustand (offen, geschlossen) und meldet ein gewaltsames Öffnen der Tür an die Alarmzentrale.

Technologien

- Mit dem Sperrelement ist das Öffnen der Tür erst möglich, nachdem die Anlage unscharf geschaltet (entschärft) wurde
- Verhindert das unbeabsichtigte Betreten eines geschärften Bereichs (Zwangsläufigkeit)
- Fungiert als Öffnungsmelder und meldet das gewaltsame Öffnen der Tür (durch Manipulation/Vandalismus am Sperrelement)
- Elektronische Ansteuerung der motorischen Sperrung durch Verdrahtung mit der Einbruchmeldezentrale
- Meldung eines Einbruchalarms durch separate Verdrahtung mit der Einbruchmeldezentrale
- Liefert Rückmeldung über den Schaltzustand (Tür gesperrt oder offen)

Tür-Sperrelement mit Gegenstück und Öffnungsmelder VdS B

Art.-Nr. AZSE10100

Seite 2 von 2

- Zum Einbau in Kunststoff-, Holz- u. Metalltürzargen; Aufbaugehäuse auch für Glastüren erhältlich
- VdS zertifiziert: VdS Klasse C (G 196089), Öffnungsmelder: VdS Klasse B (G 197541)
- Geeignet für Einbruchmeldeanlagen nach DIN EN 50131

Technische Daten - Tür-Sperrelement mit Gegenstück und Öffnungsmelder VdS B

| | |
|-------------------------|--|
| Abmessungen | Edelstahlstulp: 175 x 20 x 2 / Gehäuse: 135 x 17 x 28 mm |
| Absicherungsart | Einbruchschutz |
| Anschlusskabel-Länge | 350 cm |
| Breite | 19 mm |
| Bruttogewicht | 0,2 kg |
| Detektionsverfahren | Magnetfeld |
| Einsatzbereiche | Türen |
| Farbe | silber |
| Höhe | 135 mm |
| Kabellänge | 4 m |
| Kompatibel zu | Secoris, Terxon, Secvest |
| Länge | 28 mm |
| Max. Betriebstemperatur | 60 °C |
| Min. Betriebstemperatur | -25 °C |
| Nettogewicht | 0,2 kg |
| Schutzart IP | 43 |
| Spannungsversorgung DC | 7 - 15 V |
| Stromaufnahme | 35 mA |
| Stromaufnahme Standby | 1,2 mA |
| Tiefe | 28 mm |
| Umweltklasse | III |
| VdS Anerkennungs-Nr. | G 196 089 (Magnetkontakt: G 197 541) |
| VdS Klasse | B |
| Zertifizierungen | VdS B |